

*Renate Platzer*

Als ich einmal mit dem Taxi zum Sigmund Freud Museum fuhr, gab ich die Berggasse mit einer falschen Hausnummer an, die vom Taxilenker sofort mit der Bemerkung korrigiert wurde, er wisse den Standort dieses Museums so genau, weil er häufig ausländische Touristen dort hin fahre. Das Freud Museum ist mit dem ebenso widersprüchlichen wie anziehenden Mythos des Dr. Sigmund Freud zu einem wichtigen Anziehungspunkt im Wiener Kulturleben geworden. In diesem Sinne: „ad multos annos!“

Wien, am 15. Juni 2011

*Renate Platzer*

Renate Platzer  
Geschäftsführerin